

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Victoria und Margarethe im Interview

18. Januar 2017



[Thomas Pätz](#)

Victoria, Elisabeth und Margarethe

Über eine Woche lang schmückten die 13-jährige **Victoria** und die 11-jährige **Margarethe** unsere Portalseite. Sie warben für das Erfurter Frauenschachfestival und um Stimmen für die finanzielle Unterstützung durch die *Stadtwerke Erfurt Gruppe*. Im [Bereich Sport](#) trat dort der Schachförderverein Region Erfurt e.V. als einer von neun Kandidaten in einer Umfrage an, die bis gestern lief. Die Projekte bzw. Bewerber mit den meisten Stimmen erhalten je 1.000 Euro. **Uwe Pfenning**, DSB-Vizepräsident Verbandsentwicklung, führte mit den beiden Mädels ein kurzes Interview, an dem auch deren Vorbild **Elisabeth Pätz** teilnahm.

Warum freut Ihr Euch so auf das Schachfestival in Erfurt?

Victoria: Weil es ein großes Turnier sein wird, wo jede schachspielende Frau mitspielen kann und ich an verschiedenen Turnieren teilnehmen werde.

Margarethe: Weil man den besten Schachspielerinnen über die Schulter schauen und noch viel lernen kann.

Victoria und Margarethe: Wir sind schon gespannt, wie viele Schachspielerinnen am Frauenschachfestival teilnehmen werden. Vielen Dank auch an alle, die unser Projekt mit ihrer Stimme unterstützt haben.

Elisabeth: Nachwuchsförderung, Volkssport und Spitzenschach in einem großen Festival zu verbinden, ist auch für mich eine große Motivation. Als Initiatorin und Teilnehmerin freut es mich sehr, dass wir diesen Höhepunkt des Frauenschachs nun schon zum zweiten Mal in meiner Heimatstadt Erfurt auf die Beine stellen. Und ich hoffe, dass auch hier aller guten Dinge (mindestens) drei sind.

Wie seid Ihr zum Schachspielen gekommen?

Victoria und Margarethe: Unser Papa hat uns die ersten Schachregeln beigebracht und anschließend haben wir an der Schulschach-AG in unserer Grundschule teilgenommen.

Was macht Euch dabei am meisten Spaß?

Victoria: Beim Schach kann ich gegen Kinder aber auch gegen Erwachsene spielen. Das Alter spielt da keine Rolle. Schön ist auch, dass man Schach als Einzelturnier oder eben in der Mannschaft spielen kann.

Margarethe: Ich bekomme für wichtige Turniere schulfrei, ich kann viel verreisen und sehe neue Orte und lerne viele nette Menschen kennen.

Wie trainiert Ihr für Schach? Gibt es eine Schach-AG an Eurer Schule? Training im Verein?

Victoria und Margarethe: Wir trainieren in einem Erfurter Schachverein und lösen zu Hause Schachaufgaben am Computer. Am coolsten wäre, wenn es an unserer Schule das Fach Schach gäbe, dann könnten wir noch mehr lernen.

www.frauenschachfestival-erfurt.de

Einleitungstext: Frank Hoppe

18.01.2017 12:09 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 21618

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.